

Tiroler ist bester FH-OÖ-Dissertant

HAGENBERG/M. Die Fachhochschule Oberösterreich (FH OÖ) kürte die besten Dissertanten des Jahres. Am meisten überzeugen konnte der gebürtige Tiroler Michael Plattner, Dissertant der Fakultät für Informatik, Kommunikation und Medien am Campus Hagenberg. Der 28-Jährige begeisterte die Mitglieder des Lenkungsbeirats des FH-OÖ-Promotionskollegs. „Das ist eine schöne Bestätigung für die Qualität meiner Arbeit und ein Ansporn, mich in meinem Forschungsfeld Vehicular Communication Systems weiter zu vertiefen“, freut sich der gebürtige Tiroler.



Michael Plattner aus Zirl in Tirol überzeugte die Jury.

Foto: Privat

Auf die Frequenz kommt es an

Standortmarketing zielt auf attraktive Nutzung von Erdgeschoßzonen ab

VON ROLAND WOLF

FREISTADT, PREGARTEN. Wie berichtet, soll ein Projekt der Leader-Region Mühlviertler Kernland mithelfen, die Ortskerne von Freistadt und Pregarten zu beleben. Die Basisarbeit dazu leistet Christa Kreindl. Sie ist Geschäftsführerin der Wirtschaftsregion Freistadt-Mühlviertel GmbH. Das Standortmarketing, das die Freistädterin betreibt, zielt darauf ab, wieder attraktive Nutzungen in den Erdgeschoßzonen anzusiedeln. Dabei müssen es nicht immer nur Geschäfte sein, die Frequenz bringen. „Gerade in Freistadt ist der 'Handel im Wandel' deutlich spür- und sichtbar“, sagt Kreindl. Als Beispiel nennt sie ein ehemaliges Fotostudio in der Eisengasse, in dem jetzt das Büro der Grünen untergebracht ist. In der früheren Hutmacherei Ziegler in der

Pfarrgasse befindet sich eine Versicherung. Die „Praxis ums Eck“ in der Waaggasse hat ihren Sitz dort, wo es vor einigen Jahren Kindermode zu kaufen gab. Aktuelles Beispiel aus Pregarten: Josef Weberberger siedelte sich mit zwei Unternehmen im ehemaligen Elektrogeschäft Leitner am Stadtplatz an.

Neue Funktionen

„Auch wenn Handelsbetriebe besonders in Bezirks- und Kleinstädten innerorts verloren gehen, ergeben sich vielfach neue Funktionen, die für den Pulsschlag einer Stadt wertvoll sind“, sagt Kreindl. „Wer zum Beispiel seine Kinder zur Landesmusikschule Freistadt in die Salzgasse bringt, geht gleich daneben zum Fleischhauer. Wer beim Zahnarzt am Stadtplatz in Pregarten einen Termin hat, belohnt sich danach mit einem Getränk im Stadtcafé.“



Blick in die Salzgasse Richtung Salz- hof und Kino.

Foto: Wolfgang Spekner

Vom Arbeitgeber zur Marke: Forum zeigt kreative Wege

GURTEN. „Schönheit & Sinn(e)“ standen im Mittelpunkt des fünften Employer Branding Forums bei Core Smartwork in Gurten. Seit den Anfängen 2016 hat sich das Forum, bei dem sich alles um Arbeitgeber-Markenbildung und Mitarbeiter-Beziehungsmanagement dreht, zum Treffpunkt für kreative HR-Ansätze entwickelt. „Die besten Mitarbeiter zu haben, bringt enormes Potenzial für jedes Unternehmen“, weiß Andreas Fill, Geschäftsführer

von Core smartwork. So wurden die Orte der Arbeit von Alexandra Wattie neu gedacht und die Bedeutung von Stimme und Körpersprache für den digitalen Auftritt von Georg Karigl betont. Rainer Hirt empfahl, Marken durch Sounds zu definieren. Jutta Juliane Meier referierte über Vertrauen in digitalen Arbeitswelten. Der blinde Extremsportler Andy Holzer weiß als Mount Everest-Bezwinger: „Grenzen gibt es nur in unserem Denken.“



Referenten des Employer Branding Forums Andy Holzer, Jutta Juliane Meier, Alexandra Wattie, Rainer Hirt und Georg Karigl (v.l.).

Foto: Core smartwork

GREATNESS STARTS WITH YOU.



WIR SIND AUF DER SUCHE NACH MOTIVIERTEN MITARBEITER:INNEN IN DEN BEREICHEN

(BILANZ)BUCHHALTUNG, LOHNVERRECHNUNG UND VERWALTUNGSASSISTENZ.

Du möchtest mehr darüber erfahren, wie du dich bei uns weiterentwickeln kannst? Dann nutze die Möglichkeit für ein unverbindliches Erstgespräch. Gerne können wir uns auch persönlich vor Ort austauschen.

UNSERE OFFENEN STELLEN FINDEST DU HIER:

WIR FREUEN UNS DARAUF, DICH KENNZULERNEN!



DEINE ANSPRECHPERSON:

Sandra Hametner
sandra.hametner@bdo.at
+43 664 60 375 – 1059
BDO Oberösterreich GmbH
Honauerstrasse 4
4020 Linz

BDO

